

PodC JLL Episode 122

Standard: Elberfelder Bibel 2006, © 2006 by SCM R.Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe GmbH, Witten/ Holzgerlingen; | Alternativen: Bibeltext der Neuen Genfer Übersetzung („NGÜ“) – Neues Testament und Psalmen Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft | Gute Nachricht Bibel („GN“), revidierte Fassung, durchgesehene Ausgabe, © 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

Gott wird Mensch, Leben und Lehre des Mannes, der Retter und Richter, Weg, Wahrheit und Leben ist...

Hauptteil

Episode 122: <Vollmacht und Dämonen – Teil 2>

Gestern konnten wir den Vorfall in der Synagoge von Kapernaum nur anfangen. Jesus lehrt und dann geht alles Schlag auf Schlag.

Markus 1,23.24: Und sogleich war in ihrer Synagoge ein Mensch mit einem unreinen Geist; und er schrie auf 24 und sagte: Was haben wir mit dir zu schaffen, Jesus, Nazarener? Bist du gekommen, uns zu verderben? Ich kenne dich, wer du bist: der Heilige Gottes.

Hier spricht ein unreiner Geist aus, wovor sich alle unreinen Geister gerade fürchten. *Bist du gekommen, uns zu verderben?* Gute Frage. Kurze Antwort: Ja. Genau deshalb war der Herr Jesus gekommen.

1Johannes 3,8: Hierzu ist der Sohn Gottes offenbart worden, damit er die Werke des Teufels vernichtet.

Und das Wirken von Dämonen gehört – soweit ich das sehen kann – definitiv zum Arsenal des Bösen, des Teufels. Er will Menschen vernichten. Er will ihre Begegnung mit Gott verhindern. Er will nicht, dass sie gerettet werden und ewiges Leben finden. Deshalb wirkt er auf Menschen ein, wie es der Apostel Paulus formuliert, wenn er an die Epheser schreibt:

Epheser 2,1.2: Auch euch (hat er auferweckt), die ihr tot wart in euren Vergehungen und Sünden, 2 in denen ihr einst wandeltet gemäß dem Zeitlauf dieser Welt, gemäß dem Fürsten der Macht der Luft, des Geistes, der jetzt in den Söhnen des Ungehorsams wirkt.

Leben nach dem Zeitgeist ist leben *gemäß dem Fürsten der Macht der Luft*. Schräge Formulierung, aber damit ist der Teufel gemeint. Er wirkt in den Menschen, die nicht glauben. Wie ich das gestern schon gesagt habe, wirkt der Teufel auf ganz unterschiedliche Weise auf Gedanken, Gefühle, aber auch auf den Körper und den Willen ein. Die unreinen Geister scheinen dabei seine Hiwis zu sein. Sie bringen in den Menschen, auf die sie einwirken Lügen, negative Emotionen, Krankheiten, Halluzinationen hervor oder übernehmen die Kontrolle über einen Menschen. Dann spricht man von *Besessenheit*.

Ich glaube an die Existenz von Dämonen, vor allem weil ich erlebe, dass das Böse in der Welt eine Realität ist und weil ich manchmal Dinge denke, von denen ich ganz genau weiß, dass ich sie nicht denken will und obwohl diese Gedanken – gemessen an Wort Gottes – Lügen sind. Versuchungen, um mich zum Sündigen zu verleiten. Und nicht nur das. Diese dämonisch inspirierten Lügen sind für den Glauben brandgefährlich.

1Timotheus 4,1: Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten manche vom Glauben abfallen werden, indem sie auf betrügerische Geister und Lehren von Dämonen achten,

Es ist so etwas wie ein Kennzeichen der Endzeit, dass Gläubige ihre Glauben verlieren, weil sie auf *betrügerische Geister und Lehren von Dämonen achten*. Frage: Wo finden sich diese falschen Lügen? Antwort. Auf der Kanzel und in Büchern, von Autoren, die sich für das Reden *betrügerischer Geister* geöffnet haben. Und dabei muss uns eines klar sein. Diese Autorinnen und Autoren tun das nicht, weil sie immer schon einen Ehrenplatz in der Hall of Fame für Verführer haben wollten! Sie tun es, weil sie auf Lügen hereinfliegen, die sie hören, oder auf Erfahrungen, die sie machen... bis hin zu Zeichen und Wundern. Verführung ist in der Endzeit die Regel und gute Lehre ist die Ausnahme. Bitte lasst uns das nie vergessen! Die betrügerischen Geister sind jetzt am Wirken. Wenn es eine Zeit gab, in der man mit Lehren von Dämonen rechnen musste, dann heute.

Und deshalb noch einmal mein Disclaimer: Ich bin als Prediger fehlbar und ich bitte meine Zuhörer inständig darum, genau zu prüfen, was ich predige! Ich will niemanden verführen. Das kann ich ganz ehrlich sagen. Ich genieße mein Leben mit Gott und will wirklich nur eines: Vielen Menschen mit den fünf Broten und zwei Fischen dienen, die Gott mir anvertraut hat.

Gleichzeitig sehe ich aber, dass seit den 90ern eine Irrlehre nach der anderen aus dem Boden sprießt. Und mit Irrlehre meine ich solche Lehren, die man eigentlich einfach als unbiblisch entlarven könnte, wenn man seine Bibel kennen würde. Mal sind es mystische Elemente, mal sind es komische Vorstellungen vom Neuen Bund oder dem mosaischen Gesetz oder es wird ein Recht auf Gesundheit und Wohlstand propagiert oder gleich eine Reise in den Himmel unternommen. Ich bin erstaunt, dass solche Dinge so viele Christen betören können und ich ahne, dass sie eines gemeinsam haben. Sie stammen von betrügerischen Geistern. Und der Betrug besteht darin, dass Erfahrungen wichtiger werden als das Wort Gottes. Wo der Heilige Geist uns zur Nüchternheit und zum stillen Nachdenken beruft, pushen Dämonen Erlebnisse und Ekstase. Und ich habe bestimmt nichts gegen schöne Erfahrungen mit Gott. Wirklich nicht! Ich habe selbst einen Schatz an sehr wundersamen Gebetserhörungen und Führungen Gottes. Eben meine *Perlen* im Glauben. Gott ist real und er wirkt. Aber wenn ich mich frage, was

betrügerischen Geistern in die Hände spielt, wo uns der Heilige Geist doch das Wort Gottes gegeben hat, damit wir die Geister prüfen können (1Johannes 4,1), dann sind es Erfahrungen. Erfahrungen, die sich als ein Beleg für die Echtheit einer Beziehung zu Gott ausgeben, es aber nicht sind, so wie der Herr Jesus es am Ende der Bergpredigt formuliert, wenn er Menschen wegschickt, die dachten, sie wären gläubig, aber in Wirklichkeit nur auf falsche Propheten hereingefallen waren. Erst spricht er eine Warnung aus:

Matthäus 7,15.16a.20: Hütet euch vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen! Inwendig aber sind sie reißende Wölfe. 16 An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. ... Deshalb, an ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.

Wenn du dir Predigten von Bibellehrern anhörst, schau dir ihr Leben an. Die meisten Irrlehrer kann man schon an ihrem Lebensstil erkennen. Es ist wie Petrus es im 2Petrus 2 beschreibt. Achte auf einen verschwenderischen Lebensstil, auf Habgier, auf Lügen in der Biografie, auf falsche Prophetien, auf Probleme mit ehelicher Treue, auf Arroganz gepaart mit einem Mangel an Korrekturfähigkeit und darauf, ob sie lästerlich über die unsichtbare Welt – auch über Dämonen – reden. Wenn du das im Leben eines Predigers siehst. Dann hör dir seine Predigten nicht an. „Aber Jürgen, kann man nicht einfach alles prüfen und von solchen falschen Prophetinnen und Irrlehrern nur das Gute behalten?“ Antwort: „Nein, kannst du nicht!“ Und zwar erstens weil dir dafür wahrscheinlich das Wissen fehlt, zweitens weil du dich beim Anhören dem verführerischen Einfluss von betrügerischen Geistern aussetzt. Und die werden viel mehr als nur deinen Intellekt ansprechen. Und drittens weil es einfach nur dumm ist die Zeit mit Bibellehrern zu verschwenden, von denen man weiß, dass sie eine Mischung aus Lüge und Wahrheit verbreiten, während man stattdessen gleich solche Bibellehrer hören könnte, die das nicht tun. Also wir waren bei Jesus stehengeblieben, der seine Jünger vor falschen Propheten warnt und dann wirft der Herr Jesus einen Blick nach vorne auf den Tag des Gerichts:

Matthäus 7,22.23: Viele werden an jenem Tage zu mir sagen: Herr, Herr! Haben wir nicht durch deinen Namen geweissagt und durch deinen Namen Dämonen ausgetrieben und durch deinen Namen viele Wunderwerke getan? 23 Und dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch niemals gekannt. Weicht von mir, ihr Übeltäter!

Erfahrungen in Form von Prophetien, Exorzismen und Wundern. Wer könnte jemandem, der so etwas *im Namen Jesu* erlebt, den Glauben absprechen? Nur einer. Der Herr selbst, der darauf hinweist, dass vermeintlich geistliche Erfahrungen eine Täuschung sein können. Und zwar eine Täuschung von bösen Geistern.

Anwendung/ Call to action

Was könntest du jetzt tun?

Du könntest dir in Ruhe Matthäus 7 durchlesen und darüber nachdenken.
Baust du dein Lebenshaus auf Fels oder auf Sand?

Das war es für heute.

Bete viel dafür, dass du die verführerischen Einflüsse böser Geister in deinem Leben erkennst und widerstehst.

Der Herr segne dich. Erfahre seine Gnade und lebe in seinem Frieden.

AMEN